

Pfarrbrief der Pfarre Langkampfen „Begegnung“

*Gloria und Ehre sei Gott und
Friede den Menschen hier auf Erden*



Krippe v. Krippenbauverein/ Foto Birgit Schiegl

Liebe Pfarrgemeinde,
euch allen wünschen wir ein gesegnetes Fest
der Geburt Jesu Christi, frohe Weihnachten,
ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024
P. Evarist Shayo Pfarrprovisor, Monika Freisinger Pfarrassistentin
Brigitte Egger Pfarrsekretärin,
die Pfarrgemeinde- & Pfarrkirchenräte
sowie das Redaktionsteam

„Begegnung“

Maria begegnen.

Maria begegnet dem Engel
mit einer frohen Botschaft und sie sagt JA.
Sie trägt mit Freude ein Kind unter dem Herzen.

Maria begegnet Elisabeth.

„Gegrüßt seist du Maria“ mit freudiger Erwartung,
und es bewegt sich das Kind in ihrem Bauch.

Maria mit Josef begegnen Menschen
auf ihrer Suche nach Herberge in Bethlehem,
sie werden vertrieben.

Maria gebär das Christuskind in einem Stall.

Hirten vom Felde begegneten dem Engel
- sie folgten der frohen Botschaft
und Wir?

Begegnen WIR heute noch dem Kind?



IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Langkampfen.

REDAKTION: Margret Egger, Brigitte Egger, P. Evarist Shayo, Maria Thurner, Verena Thaler, Evi Holzmann, PFA Monika Freisinger (für den Inhalt verantwortlich)

FOTOS: Pfarre Langkampfen Monika Freisinger, Verena Thaler, Roland Egger, Theresa Hintner, Birgit Schiegl, Eva Kruckenhauser

ANSCHRIFT REDAKTION: Pfarre Langkampfen HI Ursula & HI Georg |

A Obere Dorfstraße 17 | 6336 Langkampfen |

M +43 676 8746 6667 | E pfarre.langkampfen@pfarre.kirchen.net



Weihnachten 2023

Im Englischen gibt es ein Sprichwort: „Berge treffen sich nicht, Menschen treffen sich.“ Wie wahr ist das in unserem Leben? In der Bibel geht es grundsätzlich um die Begegnung zwischen Gott und den Menschen. Das sehen wir besonders in der Schöpfungs- und Heilsgeschichte. Gott ergreift die Initiative, den Menschen zu schaffen (Gen 1, 26 – 29). Gott machte alles aus eigenem Willen.

Gott begegnete dem Menschen, er wurde Mensch, er wurde einer von uns... die „Menschwerdung Gottes“(Joh 1, 1- 18).

Zu Weihnachten feiern wir diese große Realität „Gott wird Mensch“, und es ist eine Zeit der Freude und Dankbarkeit. Es beginnt bereits mit der Adventszeit als Vorbereitung. Dazu singen wir Lieder und Gedichte, die dieses Geheimnis auf unterschiedliche Weise zum Ausdruck bringen. „Es wird glei dumpa“ ist eines der beliebtesten Weihnachtslieder, dessen Text von Anton Reiding im 19. Jahrhundert verfasst worden war. Das Lied stellt die Realität der Jahreszeit dar: nämlich, dass es dunkel wird. Es wird dunkel sein. Schlaft nicht, wachet, der Heiland ist da, singt ihm ein Liedl.

Das Lied ruft nicht nur zur Besinnung auf, sondern auch zur Ruhe, Frieden und Hoffnung.

Das Fest ist bis heute noch eine Zeit der Begegnung: im Kreis der Familie, Pfarrgemeinde, Freunde usw. ... und es ist immer ein Grund zu feiern. Dazu gibt es viel zu essen und trinken. Es wird auch viel gebacken und die Weihnachtskekse werden gemeinsam gegessen. Es gehört einfach dazu. Die vielen Geschenke vom Nikolaus dürfen für die Kinder auch nicht fehlen. Es ist das Fest der Freude.

*Liebe Schwestern und Brüder,
ich wünsche euch herzlich frohe Weihnachten
und „a guats neis Jahr“!*

Euer Pfarrer

P. Evarist Shayo CSSp



„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18/20)
Diese Aussage von Jesus ist mir als Erstes zum Thema „Begegnungen“, dem in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs die Beiträge gewidmet sind, in den Sinn gekommen.

Natürlich ist das Thema ein sehr breit gestreutes und man könnte darüber unzählige Abhandlungen verfassen. Welche Begegnungen haben uns beeinflusst? Waren es positive oder nicht so schöne Begegnungen, flüchtige Begegnungen, die man rasch wieder vergisst, Begegnungen, die in uns nachwirken, Begegnungen im beruflichen oder privaten Umfeld, Begegnungen im Krankenhaus, beim Arztbesuch, beim Elternsprechtag, in der Kirche, bei Festen und Feiern jeglicher Art....?

Jede/r von uns begegnet in vielen unterschiedlichen Situationen den unterschiedlichsten Menschen. Gerade habe ich diese – sehr schöne - Erfahrung in unserer Pfarrgemeinde gemacht. Der Pfarrgemeinderat hat zum ersten Mal seit Jahren wieder die Herausforderung angenommen und einen Pfarrbazar, diesmal kombiniert mit einem Flohmarkt, veranstaltet, im Bewusstsein, dass dies mit sehr viel Arbeit verbunden ist und dass man eine Unmenge an freiwilligen HelferInnen benötigt. Dazu wollten wir mit möglichst vielen Menschen persönlich in Kontakt treten. Diese Begegnungen waren für mich ganz besondere Erlebnisse. Es kam zu Gesprächen mit Menschen, mit denen ich zuvor so gut wie nie Kontakt hatte. Am meisten aber haben mich die positiven Reaktionen beeindruckt. Es sei eine Selbstverständlichkeit, mitzuhelfen, sei es durch Sachspenden (Kekse, Kuchen, Basteleien...) oder durch Zeitspenden. Es war unglaublich, mit welchem Enthusiasmus sich manche in die Vorbereitungsarbeiten stürzten und mit ihrer Begeisterung andere mitrissen. Zwei Damen traf ich zufällig auf der Straße, sie kamen gerade vom Adventkranzbinden und erzählten voll Freude von der gemeinschaftlichen Arbeit und von der Selbstverständlichkeit des Dabeiseins.

Im Lauf des Kirchenjahres begeisterten schön gestaltete Messen mit einer angeschlossenen Agape – für viele eine besondere Möglichkeit der Begegnung. Andere wunderbare Beispiele waren die Fastensuppe, die Segnung des neuen Feuerwehrhauses, die Nacht der 1000 Lichter, der Martinsumzug oder auch die Adventfenster...

Hier zeigt sich eine funktionierende Pfarrgemeinde, auch wenn dies nicht (immer) an den Besuchszahlen in den Kirchen festzumachen ist. Aber immer mehr Pfarrgemeindemitglieder interessieren sich für das, was in unserer Pfarre passiert, es wird mit Wohlwollen auf- und angenommen.

All diese Begegnungen bereiten Freude, und sie wirken lange nach. Es treffen sich Menschen, um Gutes zu tun. Und ich glaube, genau das hat Jesus gemeint: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich mitten unter ihnen.“

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Margret Egger PGR-Obfrau

Monika Freisinger/Pfarrassistentin

Liebe Pfarrgemeinde,

vor einiger Zeit war ich zu einer Feier eingeladen. Ich wurde herzlich, mit freudiger Umarmung begrüßt und willkommen geheißen. Auf meinem Platz lag eine Serviette „Schön, dass du da bist!“ Solche Begegnungen sind schön, so ein Zusammentreffen mit lieben Menschen tut gut. Begegnung in diesem Sinne ist auch die Zeit im Advent und zu Weihnachten.

Da ist zum einen Maria. Sie erhält von einem Engel die unglaubliche Botschaft, dass sie ein Kind erwartet, dem Großes vorhergesagt wird. Wie soll das gehen? Josef, ihr Verlobter - wird er sie fortjagen? Ein lediges Kind zur damaligen Zeit, was das bedeutet, können wir uns heute nicht im Geringsten vorstellen. Maria vertraut auf das, was der Engel ihr sagte: „Fürchte dich nicht, Maria...“ - „Schön, dass du da bist!“ Maria macht sich schwanger auf zu ihrer Base Elisabeth, auch sie war noch im hohen Alter schwanger. Die beiden Frauen begegnen einander. Elisabeth ruft ihr entgegen und herzlich fallen sie sich wohl in die Arme. „Schön, dass du da bist!“

Begegnung bei der Krippe vor diesem „nutzlosen“ Stall: da gebar Maria ihr Kind. Dieses Christuskind, dessen Geburtstag wir noch immer jedes Jahr feiern. In diesem Stall mit Maria und Josef, mit dem Kind in der Krippe findet vom ersten Augenblick an Begegnung statt. Kaum zu glauben, was die Geburt dieses Kindes auslöst. Menschen strömen zu diesem Stall und wollen diesem besonderen Kind begegnen. Alt und Jung, Hirten von dem Felde, Männer und Frauen... „Schön, dass du da bist!“ Begegnung ereignet sich immer wieder, Begegnungen geben Halt und Kraft in unserem Leben. Auch dir und mir will dieses Jesuskind begegnen, unsere Augen und Herzen öffnen, mitten im Leben. Es will uns begegnen, mitten in unserem Alltag. Gelingt uns dieses Vorhaben mit der Begegnung? Sind wir fähig dazu?

Oder laden wir uns „Weihnachten“ lieber down? Gemütlich, mit Musik, Filmen, Keksen und andern Leckereien, in wohliger Wärme und Düften...

Was wird dann aber aus dem Kind in der Krippe?

Weihnachten ist Begegnung vor dem Christuskind, ohne diese Begegnung findet Weihnachten nicht statt.

Gott wurde in diesem Kind Mensch, er will uns jeden Tag neu begegnen, er will seine Liebe uns alle spüren lassen. Empfangen wir das Kind mit „Schön, dass du da bist!“ und lassen wir uns auf diese Begegnung ein.

*Ich wünsche euch ein gesegnetes und
friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2024*

Monika Freisinger Pfarrassistentin



Monika: Herzlich willkommen zu unserem Interview mit Maria Thurner zum Thema *Begegnungen*. Maria, in einer Welt, die oft von Hektik und virtuellen Verbindungen geprägt ist, erscheint der Gedanke an persönliche Begegnungen oft als Seltenheit. Wie siehst du das?

Maria: Ich bin deiner Meinung. Wer mich kennt, weiß, dass ich stets versuche, meinen Teil für die Gemeinschaft beizutragen und soziales Engagement zu unterstützen. Voraussetzung dafür ist für mich eine persönliche Begegnung. Facebook oder Instagram, glaube ich, dienen hierbei lediglich als Werkzeug für Informationsbeschaffung. Bin mir jedoch nicht sicher, da ich bis dato keinen Account besitze.

Monika: Wo finden diese persönlichen Begegnungen statt (außer im privaten Freundeskreis)?

Maria: Die Kirche ist ein Ort des Gebets für unseren Glauben, darüber hinaus ist sie auch ein Ort der Begegnungen. Diese erstrecken sich auf Veranstaltungen, Freiwilligenarbeit und soziale Projekte und vieles mehr. Begegnungen sind nicht nur Möglichkeiten, Gutes zu tun, sondern auch Gelegenheiten, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Monika: Kannst du uns mehr darüber erzählen, was dein Beitrag dabei ist und kurz auch, wofür?

Maria: Es verändert sich stets, z.B. habe ich mich die letzten Jahre als Begleiterin bei den Sternsängern engagiert, dabei sammeln wir Spenden für notleidende Kinder in verschiedenen Teilen der Welt. Es ist schön zu sehen, wie diese Tradition Generationen miteinander verbindet. Die Kinder lernen viel über Solidarität und Nächstenliebe, und es macht einfach Spaß, mit ihnen unterwegs zu sein.





Oder die Caritas-Haussammlungen für notleidende Familien in unserer Erzdiözese. Auch hier gehen wir von Tür zu Tür und bitten um Geldspenden. Es fällt immer auf, dass selbst Menschen mit begrenzten Ressourcen großzügig sein können. Solche Begegnungen zeigen mir immer wieder, wie stark der Gemeinschaftssinn sein kann.

Monika: *Wie reagieren die Menschen im Allgemeinen auf diese Besuche bei der Haussammlung oder der Sternsinger, zumal es sich ja um Begegnung mit Fremden handelt?*

Maria: In Bezug auf die Haussammlung sind die Reaktionen sehr unterschiedlich, aber stets sehr freundlich. Viele schätzen es sogar, dass man persönlich vorbeikommt. Natürlich gibt es auch Menschen, die im Moment nicht spenden können oder möchten, und das ist völlig in Ordnung. Ich respektiere ihre Entscheidung. Das Schöne jedoch ist, dass man sich irgendwo, irgendwann wieder begegnet, kurz überlegt woher man sich kennt 😊 und sich im Anschluss stets ein Gespräch entwickelt.

Monika: *Hast du besondere Begegnungen oder Geschichten, die im Gedächtnis geblieben sind?*

Maria (lacht): Ja, bei einer Caritas Haussammlung übergab mir ein sehr kräftiger Mann voller Stolz und Freude zwei schwere Altkleidersäcke mit den Worten: "Euch schickt der Himmel, sehr gute, fast neuwertige Kleider – somit muss ich nicht zur Sammelstelle fahren." Das erstaunte Gesicht von meiner damaligen 7-jährigen Tochter bleibt in Erinnerung 😊 .

Jedoch sind diese Begegnungen für mich persönlich jene unbezahlbaren Momente und Augenblicke, die ich nicht missen möchte. Vor allem auch deshalb, da ich diese Begegnungen mit meiner Tochter erleben kann und wir dabei gemeinsam wachsen. Die Gemeinschaft direkt zu erleben, Lebenserfahrung teilen und einfach zu zeigen, dass eine persönliche Begegnung mehr intensive Erlebnisse darstellt als virtuell.

Monika: Maria danke für die Begegnung und das Interview mit dir und alles Gute



Rückblick Jubelpaare



Wir gratulieren allen Paaren, die den Jubelssonntag mit uns gefeiert haben und wünschen ihnen Glück, Gesundheit, Gottes Segen und viele gemeinsame Jahre miteinander. 25 Jahre: Thaler Christian, Marion. 40 Jahre: Egger Roland & Margarethe, Unterberger Peter & Elisabeth. 50 Jahre: Egger Gregor & Klara, Winkler Raimund & Burgi, Waler Peter & Waltraud, Anker Johann & Renate, Zeinzinger Fritz & Resi, Heel Franz & Marianne und Fankhauser Silvester & Melitta. 55 Jahre: Lackner Franz & Gertrud, Gratt Jakob & Josefa. 60 Jahre: Rothleitner Herbert & Elfriede, Berger Peter & Erika, Egger Siegfried & Johanna 61 Jahre: Horngacher Helga & Hans und 64 Jahre: Wörgötter Anna & Josef. Ein herzliches Dankeschön der Singgemeinschaft für die schöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.





Pfarrbazar und Flohmarkt

Zum ersten Mal seit 4 Jahren fand wieder ein Adventbazar, diesmal kombiniert mit einem Flohmarkt, statt. Die zahlreichen BesucherInnen waren begeistert: vom Ambiente im Gemeindesaal von Langkampfen, von den vielen Angeboten, vom reichhaltigen Kuchenbuffet und von den adventlichen Weisen einer Bläsergruppe.

Ein ganz großes Dankeschön gehört den unzähligen HelferInnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Sie fertigten Adventkränze, buken Kuchen, Kekse, Brot und Zelten, strickten Socken oder trafen sich zu Bastelabenden. Sie bauten die Stände auf, schleppten Kisten und Schachteln und opferten viele Stunden für den Verkauf der Waren.

An einem eigenen Stand boten die MinistrantInnen ihre Bastelwaren feil, es gab eine Kinderwerkstatt und im oberen Stock einen Flohmarkt mit unzähligen liebevoll drapierten Waren.

Der Besuch des Bazars bot eine wunderbare Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit!





Neue Leiterin Caritaszentrum Wörgl und Kufstein.

Mein Name ist Andrea Klapper und ich bin seit Oktober Leiterin im Caritaszentrum Wörgl und Kufstein.

Kontakt:

Tel.: 0676 / 84 82 10 655

E-mail: andrea.klapper@caritas-salzburg.at

Öffnungszeiten Caritaszentrum Kufstein: Di: 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten Caritaszentrum Wörgl:

Mo, Do, Fr: 8 – 12 Uhr Di: 14 – 17 Uhr

Kernaufgaben in der Sozialberatung sind:

- Not der Menschen zu lindern
- Soforthilfe und Notüberbrückung gewähren
- Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Hilfestellung und ggf. Begleitung bei Behörden und Ämtern
- Beratung und Unterstützung bei Antragsstellungen
- Meldeadresse für Klient*innen
- Gerätetausch in Haushalten mit geringem Einkommen
- Wohnschirm_Energie, Energiearmut: wohnschirm.at

Eine große BITTE: Im März gehen die Caritas Haussammler/Innen wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Gerade jetzt benötigen immer mehr Menschen Hilfe und Unterstützung von Caritas und Pfarre. Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region. —DANKE

Caritas
Erzdiözese Salzburg



Samstag 09. Dezember	6.00 Uhr	Rorate Oberlangkampfen <i>Musikalische Gestaltung Katharina Farbmacher, Harfe</i>
Samstag 16. Dezember	6.00 Uhr	Rorate Unterlangkampfen <i>Musikalische Gestaltung Katharina Farbmacher, Harfe im Anschluss Frühstück im Pfarrhof</i>
Sonntag 17. Dezember 3. ADVENT Gaudete	9.00 Uhr	Wortgottesfeier OBERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung VS Oberlangkampfen</i>
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung</i>
Samstag 23. Dezember	19.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung</i>
Sonntag 24. Dezember 4. ADVENT HL. ABEND	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung Bläsergruppe BMK OL</i>
	14.30 Uhr	OBERLANGKAMPFEN Kinderfeier <i>Wortgottesfeier für Kinder in der Kirche mit dem Volksschulchor OL</i>
	15.00 Uhr	UNTERLANGKAMPFEN Kinderchristmette <i>Wortgottesfeier für Kinder in der Kirche</i>
	17.00 Uhr	Christmette /Wortgottesfeier OBERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung Bläsergruppe der BMK OL</i>
	22.00 Uhr	Christmette in UNTERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung Orgel und Weisenbläser</i>
Montag 25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN <i>Musikal. Gestaltung Johanna Marksteiner, Harfe</i>
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>Musikalische Gestaltung Orgel</i>
Dienstag 26. Dezember Hl. Stephanus	9.00 Uhr	Wortgottesfeier OBERLANGKAMPFEN
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN
Freitag 29. Dezember Fest der hl. Familie	17.00 Uhr	Sendungsfeier UNTERLANGKAMPFEN <i>Sendungsfeier mit den Sternsängern</i>
Samstag 30. Dezember	19.00 Uhr	Wortgottesfeier UNTERLANGKAMPFEN

Sonntag 31. Dezember Hl. Familie	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN
Montag 01. Jänner Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN
Samstag 06. Jänner Erscheinung d. Herrn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>mit den Sternsingern,</i>
	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN <i>mit den Sternsingern</i>
Sonntag 14. Jänner 2. Sonntag i. JK	9.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>Schützenjahrtag</i>
Freitag 2. Februar Darstellung d. Herrn	19.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>mit Blasiussegen und Kerzensegnung</i>
Mittwoch 14. Februar Aschermittwoch	16.00 Uhr	Familien & Kinderfeier OBERLANGKAMPFEN <i>Kinderaschenkreuzsegnung</i>
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier UNTERLANGKAMPFEN <i>und Aschenkreuzsegnung</i>
Sonntag 18. Februar 1. Fastensonntag	9.00 Uhr	Eucharistiefeier OBERLANGKAMPFEN
	9.00 Uhr	Wortgottesfeier UNTERLANGKAMPFEN <i>im Anschluss Fastensuppe im Gemeindesaal</i>
Dienstag 20. Februar	19.30 Uhr	Wortgottesfeier UNTERLANGKAMPFEN <i>mit d. Schützenkompanie z. Andreas Hofer Gedenken</i>
Samstag 24. Februar	18.00 Uhr	Wortgottesfeier UNTERLANGKAMPFEN Vorstellgottesdienst & Tauberneuerung <i>Mit den Erstkommunionkindern der VS ULK</i>
Sonntag 25. Februar 2. Fastensonntag	9.00 Uhr	Wortgottesfeier OBERLANGKAMPFEN Vorstellgottesdienst & Tauberneuerung <i>Mit den Erstkommunionkindern der VS OLK</i>
Samstag 27. April	8.30 Uhr	Erstkommunion in UNTERLANGKAMPFEN <i>Mit d. Kindern der VS Unterlangkampfen</i>
	10.30 Uhr	Erstkommunion in UNTERLANGKAMPFEN <i>Mit d. Kindern der VS Oberlangkampfen</i>
Samstag 8. Juni	10.00 Uhr	Firmung in UNTERLANGKAMPFEN
	16.00 Uhr	Firmung in UNTERLANGKAMPFEN

Taufen im Jahr 2023

Wir freuen uns und wünschen Gottes Segen

☼07.01.2023 Kofler Andreas ☼08.01.2023 Adamer Noah ☼04.02.2023 Moser Hannah ☼04.02.2023 Luchner Malie ☼05.02.2023 Greiderer Magdalena ☼01.04.2023 Schneider Maximilian ☼28.04.2023 Schrickler Leon Bernd ☼03.06.2023 Astl Maximilian ☼04.06.2023 Eicke Ben Alexander ☼10.06.2023 Ceric Liana ☼01.07.2023 Priewasser Leni ☼02.07.2023 Faragó Anna Maria ☼02.07.2023 Hölzl Alexander Milian ☼05.08.2023 Egger Frieda ☼06.08.2023 Juffinger Luna ☼12.08.2023 Grimm Johann Florian ☼27.08.2023 Stubler Emily ☼09.09.2023 Haselberger Amelie Angela Cäcilia ☼07.10.2023 Naschberger Laura Emilia ☼07.10.2023 Naschberger Julia Valentina ☼08.10.2023 Kapfinger Isabel ☼28.10.2023 Aufinger Hannes ☼28.10.2023 Hirner Matthias ☼12.11.2023 Starke Laura ☼18.11.2023 Mayr Eva ☼19.11.2023 Mairhofer Lea ☼02.12.2023 Moser Annalena

Sterbefälle im Jahr 2023

In die ewige Heimat zu Gott berufen wurden:

†20.12.2022 Daum geb. Gratt Theresia †22.12.2022 Reiter geb. Steinbacher Maria †28.12.2022 Fröller Helmut †06.12.2022 Held Martin †10.01.2023 Kapfinger geb. Wielander Creszenz †12.01.2023 Margreiter Anton †12.01.2023 Ehrenstrasser geb. Karrer Erna †23.01.2023 Kreinecker Franz Xaver †27.02.2023 Egger Harald †14.03.2023 Gaun Anna †21.03.2023 Thaler Johann †08.04.2023 Hausberger Gottfried †19.04.2023 Luchner Friedrich †17.04.2023 Weiß Wilfried †17.04.2023 Luchner geb. Schnellrieder Theresia †21.04.2023 Bachmayer Leo †16.04.2023 Daum geb. Pierzinger Magdalena †21.04.2023 Wegmair Johann †25.04.2023 Nitz Michael †14.05.2023 Hutter Johann †24.05.2023 Karrer Franz †26.05.2023 Marek geb. Lettenbichler Marianna †24.06.2023 Thaler geb. Schett Cäzilia †22.07.2023 Gründhammer Georg †08.07.2023 Spenglinger Werner †16.09.2023 Hintner Franz †25.09.2023 Gretter Josef †19.11.2023 Bindhammer Johann †19.11.2023 Ortner geb. Burgstaller Edeltraud

Kirchliche Trauungen im Jahr 2023

Alles Gute auf dem gemeinsam Weg

20.05.2023 Bodner Martin Michael und Sylvia Petra geb. Obersamer
12.08.2023 Egger Martin und Sabrina geb. Andreatta
19.08.2023 Unterrainer Erwin und Susanne geb. Besold
19.08.2023 Walch Manuel Dietmar und Sabrina Maria geb. Kammerer
25.08.2023 Gruber Christoph Josef und Sabine Regina geb. Fankhauser
18.05.1963 Rothleitner Herbert Karl und Elfriede geb. Fuchssteiner



Pfarr-Reise nach Rom

Vom Sonntag 1. bis Freitag 6. September 2024

Weitere Informationen &
Details ab Ende Dezember



Programm

1. Tag - Sonntag 1. Sept. - Anreise
2. Tag - Montag 2. Sept. Stadtrundfahrt vom Hotel über Zirkus Maximus, Besichtigung vom Kolosseum. Stadtrundgang um das Forum Romanum, Piazza Venezia Rundgang Höhepunkte Roms mit Spanischer Treppe, Pantheon, Fontana di Trevi, ...
3. Tag - Dienstag 3. Sept. Abfahrt ab Hotel zu den Katakomben, St. Paul vor den Mauern, Aufenthalt und Mittagspause in Castel Gandolfo. Weiterfahrt nach Frascati und Abendessen inkl. Weinbegleitung
4. Tag - Mittwoch 4. Sept. Fahrt zum Petersdom, Papstaudienz, evt. Besichtigung Vatikanischen Gärten, Sixtinische Kapelle und Vatikanmuseum
5. Tag - Donnerstag 5. Sept. Besichtigung Santa Maria Maggiore, Basilica di San Clemente, Basilica di San Giovanni in Laterano, danach Freizeit und Treffpunkt für die Rückfahrt zum Hotel—Abendessen
6. Tag - Freitag 6. Sept. Heimreise nach dem Frühstück

Begleitung: Pfarrassistentin Monika Freisinger, Langkampfen; Pastoralassistentin Mona Mraz, Angath & Mag Manfred Biechl, Salzburg

Kosten: ca. € 1000 pro Person im Doppelzimmer (incl. Busfahrt, Halbpension, Eintritte lt Programm, Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage €

Anmeldung, Info& Auskunft

Pfarrbüro Langkampfen/ Monika Freisinger 0676/8746 6667

Max. TeilnehmerInnenanzahl: 25 Pers.



20-C+M+B-24 STERNSINGEN



Millionen Schritte für
eine gerechte Welt



Wir suchen **DICH**
Sternsinger/in
& BEGLEITER/INNEN

seit
70
Jahren

STERNSINGEN 2024

Seit 70 Jahren wird die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar durchgeführt. Rund 10.000 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen ziehen in unserer Erzdiözese Jahr für Jahr von Haus zu Haus. Sie sammeln Spenden für die Entwicklungszusammenarbeit mit Ländern der "Dritten Welt". In Solidarität mit Benachteiligten leisten sie einen großen Beitrag für eine gerechtere Welt.

Wann und wo genau die Sternsinger in Langkampfen unterwegs sind, erfahren Sie auf unserer Homepage, bei den Ansagen in den Gottesdiensten und auf der Gottesdienstordnung im Jänner.

Das Sternsinger team Langkampfen mit Claudia Kreidl (ULK), Herta Karrer (OLK), Renate Praschberger-Hämmerle (NB) und Monika Freisinger freut sich wieder auf die vielen Begegnungen mit und bei euch

...Happy Birthday Seniorenkaffee & Team ...



Ein Jahr ist es her, dass sich die Pforten im Pfarrhof für das Seniorenkaffee geöffnet haben. Seither treffen sich die Senioren und Seniorinnen jeden 1. Donnerstag im Monat zu einem gemütlichen „Ratscher“ bei Kaffee und fantastischen Kuchen, die Ehrenamtliche aus der Pfarre backen und sponsern. Der monatliche Treffpunkt erfreut sich großer Beliebtheit und ist für viele schon ein fixer Termin in ihrem Kalender geworden. Ein Highlight des vergangenen Jahres war sicherlich der gemeinsame Ausflug nach Maria Kirchtal und Saalfelden mit dem gemeinsamen Gottesdienst. Ein großes Dankeschön gebührt hier Maria Farbmacher und Lisi Gruber mit Team, ebenso den Firmlingen, die immer wieder mithelfen.

Renovierung der Kirche in Oberlangkampfen



Die Renovierung der Filialkirche in Oberlangkampfen

Gut 2 Jahre dauerten die Renovierungsarbeiten an der Filialkirche zum Hl. Georg in Oberlangkampfen.

Im September konnten sie mit dem Aufstecken der neu vergoldeten Kugel und des Kreuzes abgeschlossen werden. Franz Hager als stellvertretender Obmann des PGR's und Andreas Ehrenstrasser BGM vervollständigten im Beisein von PKR Georg Karrer & Raimund Winkler, Evi Holzmann PGR und Monika Freisinger das Werk und legten in die Kugel eine Zeitkapsel mit einem Inhalt für die „Nachwelt“ bei.



Gewinnspiel:

Wir gratulieren den Gewinnern der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs Hanni Luchner (UL) und Daniel Mühlegger (OL) recht herzlich.

Das Lösungswort lautete: Simon

Preis: jeweils ein Gutschein vom FERCHL Imbiss in OL & eine Kleinigkeit von M.Thurner. Wir danken recht herzlich.

Mach mit, sei dabei & gewinne

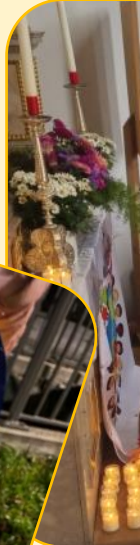


?

Für Erwachsene
"die Weisen"

Welche(r) Heilige(r) hat das Weihnachtsgeschehen als Krippe anstelle einer Predigt erstmals dargestellt?

Teilnahmezettel zum Ausfüllen & Abgeben liegen immer vor/nach den Sonntagsmessen bereit. Die Gewinner werden in UL bzw. OL schriftlich verständigt. Danke für deinen Besuch bei der Messe.



Der Heilige Martin, eine alte Tradition wieder aufleben lassen

Heuer war es nach langem wieder soweit.

Am 11. November, zum Fest des Heiligen Martin, kamen unzählige Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen am Pfarrhofsplatz zusammen. Mit einem langen Lichterzug zogen wir singend in die Kirche ein.

Unsere MinistrantInnen gestalteten die Andacht mit einem kleinen Rollenspiel.

Die ersten Klassen der VS Oberlangkampfen studierten zu Ehren des Heiligen Martin Lieder ein. Mit musikalischer Unterstützung von Claudia Kreidl und Diana Schwarzenauer wurde die Feier abgerundet. Bei ihnen möchten wir uns bei dieser Gelegenheit herzlich bedanken.

Anschließend luden die Mitglieder des Sozialausschusses der Gemeinde Langkampfen zu Punsch/Glühwein und Gebäck ein. Ihnen gebührt ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott, sowie der Freiwilligen Feuerwehr für's Absperren.



e mit Kindern bei Kinderfeiern



Beim **Gottesdienst für das Leben** mit vielen Kindern und den Täuflingen des vergangenen Jahres gestalteten die MinistrantInnen mit der Vorlage des guten Hirten den Gottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst in der Pfarrkirche in Unterlangkampfen vom „Langkampfer Chor“ umrahmt. Am Ende des Gottesdienstes wurden die Kinder gesegnet. Im Anschluss organisierte Sigrid Juffinger mit ihrem Team eine Agape. Die Kinder bekamen noch einen Luftballon und Schäfchen zum Ausmalen.



Der **Kindererntedank** in Oberlangkampfen sorgte wieder für eine volle Kirche. Die Kinder brachten Erntegaben, sangen und feierten beherzt diesen Kindergottesdienst mit. Auch die Agape war ein Hit

...& mit unseren fleißigen Ministranten

Unsere Mini



Unsere Minis machen nicht nur Dienst bei den Gottesdiensten, das ganze Jahr hindurch aktiv

bei der Mitgestaltung vieler Kinderfeiern.

Die Ministrantenstunden waren immer ein Riesenspaß. Bei gemeinsamen Ministrantenstunden der Miniolympiade in Reith im Alpbachtal holten sie gleich den 3. Platz - wunsch. Und sie waren wahnsinnig fleißig beim Basteln für den Weihnachtsba

Ein GROSSES DANKE geht da an die drei Betreuerinnen Verena, Evi und The

Du hättest auch Lust & Zeit, bei dieser netten Gemeinschaft dabei

Kontakt:

Verena Thaler 0680 3007124 oder

Theresa Hintner. 06641068600



Minis



ihren liturgischen
sie sind auch noch
in der Pfarre und

erwanderungen, bei
herzlichen Glück-
wünschen.
Freude.

zu sein?





Ein Engel

Du brauchst: Einen mittelgroßen Zapfen, 1 Kugel ca 1,5-2 cm ø für den Kopf, 1 ca 40 cm lange Schleife für die Flügel, 2 mal eine ca 10 cm lange Schnur zum Binden, ein wenig goldenes Engelshaar, Klebstoff



Auf die Kugel malst du ein Gesicht, danach fädelt du die ca 15 cm lange Schnur durch das Loch. Aus dem Band bindest du eine Schleife. Du klebst das goldene Engelshaar auf den Kopf. Danach den Kopf auf die Spitze des Zapfens kleben. Die Schleife befestigst du am den oberen Teil des Zapfens. - fertig.



Der Wunschbaum

Ab dem 2. Advent steht in beiden Kirchen wieder ein „Wunschbaum“.

Schreibe einen Wunsch für jemanden (nicht an eine bestimmte Person), befestige ihn an einer Kugel, bastle einen Stern oder Engel... und hänge diesen an den Baum. Am 24. Dezember darf sich jede/r einen Wunsch vom Wunschbaum mitnehmen.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern der letzten Ausgabe des Pfarrbriefs bei den

Kindern: Lorena Feichtner (Schwoich) (UL) und Victoria Pichler (OL) Die richtige Zahl lautete: 14 Preis: jeweils ein Geschenk von Papier Bücher ÖGG in Kufstein & eine Kleinigkeit von M.Thurner. Wir danken recht herzlich.



Mach mit, sei dabei & gewinne



?

Für Kinder
"Kids & Teens"

Wie viele Engel sind im Pfarrboten versteckt? Zeichne bitte deinen eigenen (Schutz-) Engel.

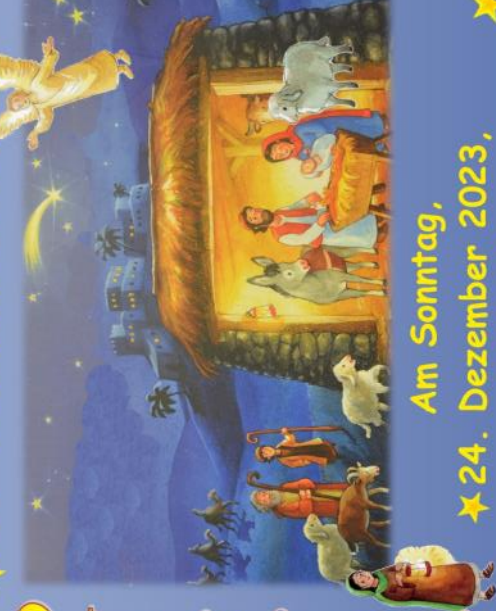
Teilnahmezettel zum Ausfüllen, Zeichnen & Abgeben liegen immer vor/nach den Sonntagsmessen bereit. Die Gewinner werden in UL bzw. OL schriftlich verständigt. Danke für deinen Besuch bei der Messe.

Jesus wird geboren Bibeltext in Leichter Sprache Lk 2, 1-14 .

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser, der viel Geld brauchte. Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen. Der Kaiser befahl, alle Menschen müssen dort hin gehen, wo sie geboren wurden. Sie sollen in einer Liste aufgeschrieben werden. In der Liste kann ich sehen, wer die Steuern schon bezahlt hat. Maria und Josef wohnten in Nazareth und mussten für die Liste bis nach Betlehem gehen. Das ist ein weiter und sehr beschwerlicher Weg. Für Maria war der Weg besonders schwer, weil Maria schwanger war und bald ein Kind bekam. Endlich waren Maria und Josef in Bethlehem. Es war schon spät in der Nacht. Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen. Aber alle Plätze waren schon belegt. Ein Wirt zeigte Maria und Josef einen Stall. Im Stall waren ein Ochs und ein Esel und viel Stroh. Dort wurde Jesus geboren, und Maria wickelte das Kind in Windeln und legte es in eine Krippe mit viel Stroh. In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe und Hirten. Die Hirten passten auf die Schafe auf. Gott schickte einen Engel zu den Hirten. Der Engel ging zu den Hirten und verkündete ihnen: „Jesus ist geboren“. Der Engel leuchtete und glänzte hell. Die Hirten bekamen zuerst Angst. Aber der Engel sagte zu den Hirten: Ihr braucht euch nicht zu fürchten. Ihr könnt euch freuen. Jesus ist geboren. Jesus ist euer Retter. Jesus ist geboren und will allen Menschen helfen. Folgt dem Stern am Himmel und geht zu dem Stall, wo Jesus geboren wurde. Jetzt ist Friede auf der Erde bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben.



Kinder- weihnacht



Am Sonntag,

★ 24. Dezember 2023, ★

★ um 14.30 Uhr, ★

mit den Kindern der

★ VS Oberlangkampfen ★

in der Kirche in Oberlangkampfen

Wir freuen uns auf dein Kommen

Kinder- weihnacht



Am Sonntag,

★ 24. Dezember 2023, ★

★ um 15 Uhr, in der Pfarrkirche ★

★ in Unterlangkampfen ★

★ Gestaltung mit Firmlingen & Minis

Musikalische Begleitung Diana Schwarzenauer

Wir freuen uns auf dein Kommen